

Wie läuft die statistische Erhebung ab?

Auch wenn es nach viel Arbeit aussieht, der Zeitaufwand hält sich in Grenzen. Der Nutzen ist groß!

Erhoben wird auf Gemeinde-, Bezirks- und Landes- oder Verbandsebene: Sie geben alle Informationen über das Internet in einen Online-Fragebogen ein. Der Zeitaufwand für die Dateneingabe einer Gemeinde beträgt **maximal eine Stunde**.

Für die Erarbeitung der Befragung sowie die Plausibilitäts-Analyse arbeiten wir eng mit Experten aus den Arbeitsfeldern zusammen.

Die Zusammenführung und Auswertung der Daten erfolgt zentral, in Kooperation mit der Universität Tübingen.

Datenschutz gewährleistet:

Die Daten der einzelnen Gemeinden, Gruppen oder Gruppierungen werden nicht veröffentlicht.

Die Projektträger danken für Ihre Mitarbeit.



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



Api-Jugend
im Evangelischen Gemeinschaftsverband Württemberg
[api-jugend.de]



CVJM
Baden



Arbeitsgemeinschaft
Evangelischer
Ferien- und Waldheime
in Württemberg



Süddeutscher Jugendverband
Entschieden für Christus



Südwestdeutscher Jugendverband
Entschieden für Christus



Verband
Christlicher
Pfadfinderinnen
und Pfadfinder



KIRCHE UNTERWEGS



CVJM LANDESVERBAND
WÜRTTEMBERG eV



Evangelische
Jugend Baden
www.ejuba.de



Johanniter
Jugend



ejw Evangelisches
Jugendwerk in Württemberg

Ihre Mitarbeit
ist gefragt!

Und was muss ich tun?

Verantwortliche für die Arbeitsbereiche auf Orts-, Bezirks- und Landesebene erhalten im Sommer 2013 per E-Mail einen Link. Damit können sie die Online-Befragung ausfüllen oder den Link an kompetente Personen weitersenden.

Kontakt

Infos im Internet:

www.statistik-ev-bw.de

Kontakt: info@statistik-ev-bw.de

Projektleitung:

Pfarrer Gottfried Heinzmann (Leiter des ejw)

Steuerungsgruppe aus beiden Landeskirchen

Geschäftsstelle Statistik 2013

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Haeberlinstraße 1-3

70563 Stuttgart

Geschäftsführung:

Wolfgang Wilka, Telefon: 0711 9781-190

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Mareike Möhle, Telefon: 07071 29-77486

Wissenschaftliche Leitung:

Universität Tübingen

Lehrstuhl

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Die Vielfalt
außerschulischer Angebote
unter der Lupe

STAT
2013
IST
BIK ♀

Erhebung der Arbeit mit
Kindern und Jugendlichen
in den Evangelischen Landeskirchen
Baden und Württemberg

Vorankündigung für die Erhebung
im Sommer 2013

Um was geht es bei der Statistik 2013?

Ziel ist es, eine Datengrundlage der gesamten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg zu schaffen.

Die Statistik 2013 schließt an die „Evangelische Jugendarbeit in Zahlen“ aus dem Jahr 2007 an – thematisch und regional erweitert.

Alle Arbeitsfelder für junge Menschen in den Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg auf einen Schlag – das gab's noch nie!

Alle Aktivitäten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden in einer Statistik erfasst:

Dazu gehören neben der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit auch der Kindergottesdienst, die Konfirmandenarbeit, die Kinder- und Jugendchöre usw. Auch rechtlich selbständige Verbände und Arbeitsformen in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit werden einbezogen.

Warum denn überhaupt eine Statistik?

Immer wieder werden wir gefragt, welche Angebote es insgesamt gibt. Endlich können wir das zeigen!

Vielfalt unter der Lupe

Die Statistik 2013 ergibt verlässliche Zahlen, um die Reichweite, Arbeitsschwerpunkte und Tendenzen von Evangelischer Kinder- und Jugendarbeit aufzuzeigen.

Die Leistung der Evangelischen Kirche und der verbandlichen Jugendarbeit im Bereich der außerschulischen Jugendbildung wird dargestellt und vom politischen Gegenüber wahrgenommen.

Finde ich gut: einmal alles erfassen – Ergebnisse über Jahre hinweg nutzen!

Wir wissen: Statistiken ausfüllen erscheint lästig. Daher wird diese Statistik nur in größeren Zeitabständen erfasst (zuletzt vor sieben Jahren). Die Statistik ist so professionell vorbereitet, dass mit überschaubarem Zeitaufwand „alles auf einmal“ erhoben werden kann.

Was bringt's?

Für die Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen sind die Daten auf Landesebene unverzichtbar.

Zusätzlich bekommt jeder Kirchenbezirk oder Verband eine eigene Auswertung:

- Welche Angebote gibt es wie häufig, mit wie vielen Mitarbeitern und Teilnehmern?
- Wo liegen bei Ihnen die Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit?
- Welche Aktivitäten prägen die Konfirmandenarbeit, den Kindergottesdienst oder die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Wann findet die Erhebung statt?

